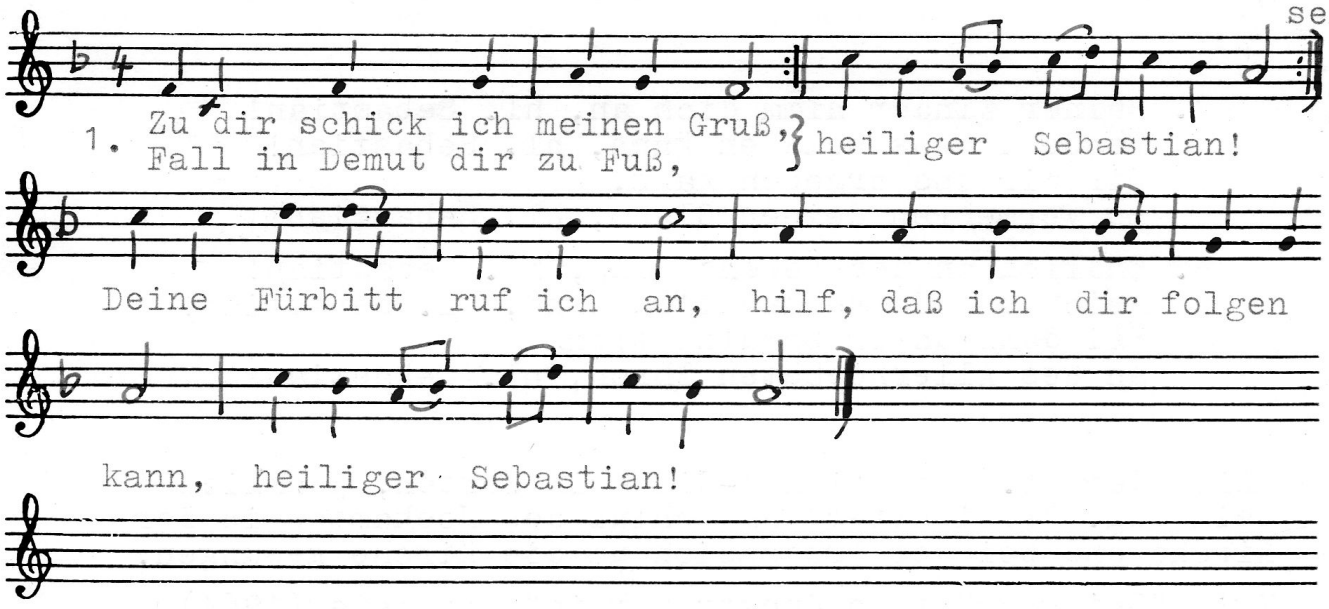St.Sebastian W 78o1 Herten Kr.Recklinghausen



2. Bitte, daß mein Glaube steh, heiliger Sebastian!
Fest und froh in Kampf und Weh, heiliger Sebastian!
Daß mein Herz so treu vertraut,
wie nun klar dein Auge schaut, heiliger Sebastian!

3. Bitte, daß der Hoffnung Licht, hl.Sebastian!
Mir durch jedes Dunkel bricht, hl.Sebastian!
Sei du selbst mein heller Stern,
der mir leuchtet nah und fern, hl. Sebastian!

4. Bitte, daß mein Herz und Mut, hl. Sebastian!
Brenn' in heil'ger Liebe Glut, hl. Sebastian!
Daß sie meine Schuld verzehrt,
und wie dich mich einst verklärt, hl. Sebastian!

5. Was da Leib und Seele plagt, hl. Sebastian!
Sei nächst Gott auch dir geklagt, hl. Sebastian!
Tröste mich in Traurigkeit,
hilf mir tragen Kreuz und Leid, hl. Sebastian!

6. Segne Frucht und Ackerland, hl. Sebastian!
Wehr dem Wasser und dem Brand, hl. Sebastian!
Halte fern der Teurung Not,
Krankheit, Krieg und bösen Tod, hl. Sebastian!

Vgl.Band 57 (b.w.)

fo. XV

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)

7. Deiner Kinder nimm dich an, hl. Sebastian!
   Wende ab was schaden kann, hl. Sebastian!
   Dir wir uns ergeben ganz,
   zu vermehren deinen Glanz, hl. Sebastian!

8. Endlich an des Lebens Rand, hl. Sebastian!
   Reich uns deine mächt'ge Hand, hl. Sebastian!
   Sei dann unser Schutzpatron
   an des Allerhöchsten Thron, hl. Sebastian!

Lied der St. Sebastianus-Gilde in Herten, jährlich beim sog. "Pflichttag" am Schluß des Hochamtes in der Kirche und bei der Prozession um die Kirche gesungen.

Vgl. "Sei gegrüßt, o Jungfrau rein", Laudate (1964) Nr. 197: "T. u. W.: Köln 1844, Münster 1855"; umstehende Melodie mit dieser Melodie identisch.

Aufzeichnung der Melodie nach einer fragmentarischen Tonbandaufnahme vom Pflichttag 1966 (19.Januar); Text nach einem gedruckten Textblatt der Gilde.